

## Veloroute Huckarde

Geplante Route vom Königswall kurz durch den Stadtbezirk Innenstadt West zur Unionstr., von hier durch den Stadtbezirk Innenstadt Nord über die Westfaliastr. zur Franziusstr., von hier durch den Stadtbezirk Huckarde über ein stillgelegtes Bahngleis Richtung Bahnhof Huckarde Nord.

Die Planung der Veloroute halten wir für schwer umsetzbar. Der ADFC Dortmund präferiert eine Alternativroute.

Folgend die Bewertung einschließlich der Probleme in der Führung:

1. Beginn **Königswall**: Keine direkte Überquerungsmöglichkeit in und aus Richtung Kampstr., die bei einer Veloroute erforderlich ist. Der geplante Umbau des Walls liegt in der Ferne in 10 Jahren ?
2. Führung über den **Park der Partnerstädte, die Emil-Schumacher -Str., den Emil-Moog-Platz, die Benno-Elkan-Allee, die Ritterstr. und die Übelgönne** ist zwar nicht geradlinig, erscheint aber umsetzbar.
3. Der Straßenraum der **Unionstr.** müsste neu aufgeteilt werden, da der Geh- und Radwegbereich nicht breit genug ist. Insbesondere muss ein sicheres Linksabbiegen in die **Westfaliastr.** gewährleistet werden. Ebenso muss in Gegenrichtung das sichere Linksabbiegen von der Unionstr. in die Übelgönne geregelt werden. Ein Problem bei dem insgesamt starken Verkehrsaufkommen.
4. **Westfaliastr.** - Auch hier entspricht der Querschnitt einer Veloroute nicht den jetzigen Gegebenheiten. Eine Anpassung durch eine Neuaufteilung des Straßenraumes ist auch hier erforderlich. - Im Bereich von Unionstr. bis nördlich der OW III a ist der geklinkerte gemeinsame Geh-/Radweg zum Teil weniger als 3 m breit und somit für eine Veloroute deutlich zu schmal. Der Straßenraum kann kaum geändert werden. Der Grünstreifen ist mit Bäumen bewachsen und es ergibt sich somit auch keine Verbreiterungsmöglichkeit.
5. Zum **stillgelegten Bahngleis** sollte bereits die Franziusstr. unterquert werden. Die Brücke über die Hülshofstr. sollte für die Veloroute erhalten bleiben.
6. Am **Bahnhof Huckarde Nord** sollte die Veloroute aber nicht enden. Die Gleise in Richtung Westen gehen noch weiter. Es sollte hier eine Verbindung zur Radwegführung Varziner Str. und entlang der S-Bahn hergestellt werden. Diese Wegeverbindung fehlt in der Planung und muss nicht als Veloroute gebaut werden, ergänzt aber die Planung.

**Fazit:** Der ADFC Dortmund hat große Bedenken für eine ordentliche Veloroute Huckarde in der jetzigen Planung.

Zu bemängeln ist der lange Weg entlang der Union- und Westfaliastr, der sowohl zu schmal ist als auch nicht durch Tempo 30 Zonen führt.

Eine bessere Lösung wäre, wenn der Weg über das stillgelegte Gleis westlich der Westfaliastr. (in der Planung Nebenroute) umgesetzt würde. Es könnte im Prinzip ein Tausch mit der Veloroute über die Westfaliastr. stattfinden.

Um die Problematik der Führung über die Unionstr. zu lösen, würde es Sinn machen, wenn die Route über das stillgelegte Bahngleis über die Union- und Brinkhofstr. zum Hauptbahnhof weitergeführt würde, um hier den Anschluss unter dem HBF zum Wall hindurch zu finden.

Rechtzeitig sollte geprüft werden, inwieweit die Brücke über die Hülshofstr. den heutigen Anforderungen entspricht, da Umbaumaßnahmen einen langen Zeitraum erfordern.